

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 123

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 28. Mai
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 28 mai
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang - XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 123

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 - Ausland: Zusendung des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 123

Inhalt: Handelsregister. - Güterrechtsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Wollversorgung des Landes. - Neue Höchstpreise für Baumwollabfälle. - Moratorien. - Handelsnotizen aus Holland. - Zürcher Handelskammer. - Schweizerische Nationalbank. - Vom schweizerischen Geldmarkt. - Diskontsätze und Wechselkurse. - Wechenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Registre de commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. - Marques de fabrique et de commerce. - Nouveaux prix maxima des déchets de coton. - Prix maxima du foin et de la paille. - Nuovi prezzi massimi dei cascami di cotone. - Moratoires. - Banque Nationale Suisse. - Taux d'escompte et cours des changes. - Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Schreinerei. - 25. Mai. Inhaber der Firma Friedrich Keller in Zürich 1 ist Friedrich Keller, von Zürich, in Zürich 1. Mechanische Schreinerei. Trittligasse 24.

Chemisch-technische Produkte. - 25. Mai. Werner Stössel, von Bäretswil, in Wädenswil, und Johannes Schwarzwald-Mölet, von Niederösch, in Rütshlikon, haben unter der Firma Stössel & Cie. in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten. Glärnschstrasse 36. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Siegrist, von Meisterschwanden, in Wädenswil. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Stössel, Weber & Cie.» in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 138 vom 15. Juni 1916, Seite 942).

Vertretungen in der graphischen Branche. - 25. Mai. Inhaber der Firma W. Forster-Hug in Winterthur ist Wilhelm Forster-Hug, von Veltheim (Zürich), in Winterthur. Vertretungen in der graphischen Branche. Schlosshofstrasse 38.

25. Mai. Inhaber der Firma Franz Mathé, Automobil-Verkaufsbureau in Zürich 1 ist Franz Xaver Mathé-Prodocimo, von Wettwil a. A., in Zürich 8. Automobiltechnisches Bureau: Expertisen, technische Beratungen und Auskünfte, Kauf- und Verkauf von neuen und gebrauchten Luxus- und Lastwagen, Elektromobile und Schiffmotore, Automobilzulieferbehörden, Motorboote. Weinbergstrasse 20.

Textilwaren. - 25. Mai. Inhaber der Firma Sylvain Guggenheim in Zürich 2 ist Sylvain Guggenheim, von Obereindingen (Aargau), in Zürich 2. Handel in Textilwaren. Gartenstrasse 33.

Bern - Berné - Berna
Bureau Aarwangen

1918. 25. Mai. Die Konsumgenossenschaft Wynau in Wynau (S. H. A. B. Nr. 231 vom 18. September 1911, Seite 1561) hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. März 1918 und in der Vorstandssitzung vom 4. März 1918 an Stelle des Vizepräsidenten, Johann Herzig, und der Beisitzer Jakob Herzig und Eduard Ammann gewählt: Zum Vizepräsidenten: Albert Andres, Fabrikarbeiter, von und in Wynau, und zu Beisitzern: Jakob Richard, Schreiner, von und in Wynau; und Fritz Künzli, Grubenarbeiter, von Murgenthal, in Wynau. Der Vizepräsident, Albert Andres, ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten, Jakob Wullschlegler, oder mit je einem der beiden Sekretäre, Fritz Fischer und Fritz Bohnenblust, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Bern

Modes. - 23. Mai. Inhaberin der Firma Frieda Christen in Bern ist Fraülein Frieda Christen, von Herzogenbuchsee, wohnhaft in Bern. Modes; Bärenplatz 6, Ecke Schauplatzstrasse.

23. Mai. Unter dem Namen **Fédération des Oeuvres résidant en Suisse en faveur des Prisonniers Français et Belges** hat sich in Bern ein Verein gegründet mit dem Zwecke, die Versorgung von Hilfswerken mit ausschliesslich vom Ausland herührenden Lebensmitteln ausserhalb der für die Schweiz bestimmten Kontingente unter der Kontrolle der französischen Regierung zu erleichtern und zu sichern. Sein Kapital und seine angesammelten Reserven sind ausschliesslich bestimmt für Wohltätigkeitswerke zugunsten französischer und belgischer Kriegsgefangenen und könne niemals, weder während der Tätigkeit des Vereins noch bei dessen Auflösung, den Gegenstand einer Verteilung zugunsten dieser Werke bilden. Der Sitz des Vereins ist Bern. Geschäftslokal: Laupenstrasse Nr. 5. Die Statuten des Vereins sind am 8. März 1918 festgestellt worden. Mitglieder sind die bestehenden Hilfswerke in Freiburg, Bern, Lausanne und Genf für französische und belgische Kriegsgefangene, sowie solche weitere gleichartige Werke, die nachweisen können, dass die schweizerische Zollverwaltung sie als berechtigt anerkennt, Waren auf Lager zu nehmen und deren Aufnahme von zwei Mitgliedern des Vorstandes beantragt wird. Die Aufnahme erfolgt durch Mehrheitsbeschluss des Vorstandes und muss durch die Generalversammlung bestätigt werden. Der Austritt erfolgt durch schriftliche, einen Monat vor voraus abgegebene Erklärung beim Vorstand. Der letztere kann die Streichung eines Mitgliedes beschliessen, was durch die Generalversammlung bestätigt werden muss. Die Hilfswerke haben einen Beitrag zu leisten, der durch den Umfang und die Bedeutung ihrer Versorgung mit Lebensmitteln durch den Vorstand bestimmt wird. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand wird aus wenigstens fünf Mitgliedern gebildet, welche von der Generalversammlung auf drei Jahre gewählt sind. Er ist durch die in der Generalversammlung vom 8. März 1918 aufgestellten Statuten wie folgt bestellt: Präsidentin: Frau Denise Pagueot, von Paris, in Bern. Ehefrau des französischen Militärattachés in Bern; Mitglieder: Adèle Thürler, von Freiburg und Bellegarde, in Freiburg (Freiburg), Rentière; Amédée Eugène Jules Hamoir, von belgischer Nationalität, geb. in Brüssel, Rentier, in Bern; Oberleutnant Henri Augustin Luthard, französischer Nationalität, geb. in Arras, in Lausanne, Rentier; Albert Maurice Natural, von Eaux-Vives (Genf), in Chêne-Bougeries (Genf), Kaufmann; Eugène Albéric Naville, von und in Genf, Rentier; Hauptmann Georges Alphonse Marie Provot, französischer Nationalität, geb. in Paris, in Bern, Bankier. Die Vertretung im Verkehr erfolgt durch die Mitglieder des Vorstandes; dieselben führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Ferner ist zur rechtsverbindlichen Unterschrift für den Verein, und zwar kollektiv mit einem Vorstandsmitgliede berechtigt: Charles Auguste Jean Baptiste Albert Cacheux, avoué, französischer Staatsangehöriger, in Bern.

Bureau Biel

Marchand-tailleur. - 23. Mai. Der Inhaber der Firma Paul Lob in Biel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 12. März 1913, und Nr. 132 vom 9. Juni 1914, Seite 987) ist nun Bürger von Renan und hat sein Geschäftsdomizil von der Nidaugasse 72 an die Nidaugasse 37 verlegt.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio
I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Torf. - 1918. 24. Mai. Emil Angst, von Wil b. Rafz, in Affoltern bei Zürich, Karl Bretschger, von Freienstein, in Zürich 3, und Dr. jur. August Ströbel-Meier, von Zürich, in Zürich 3, haben unter der Firma Angst, Bretschger & Dr. Ströbel in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Mai 1918 ihren Anfang nehmen wird. Nur die Gesellschafter Karl Bretschger und Dr. August Ströbel führen je einzeln die Firmaunterschrift. Gewinnung und Vertrieb von Torf. Bahnhofstrasse 102.

24. Mai. Aktiengesellschaft für industrielle Finanzierungen Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 13. September 1915, Seite 1249). Ernst Schmidheiny ist als Verwaltungsratspräsident zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Rudolf von Schulthess-Rechberg, alt Bankdirektor, von und in Zürich. Derselbe führt Einzelunterschrift.

24. Mai. Corso-Gesellschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 15. November 1913, Seite 2029). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Mai 1918 wurde eine teilweise Statutenrevisio beschlossen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Delegation besteht aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Als drittes Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Heinrich Zeller, Direktor, von Wien, in Zürich 1. Derselbe ist auch dritter Delegierter des Verwaltungsrates und führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Schuhe und Leder. - 24. Mai. Die Firma Arnold Ettinger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1916, Seite 1842), amerikanisches Import- und Exporthaus für Schuhe und Leder, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Mai. Otto Billian und Gervais Billian, beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma O. Billian & Co. Uhren-Gesellschaft «Chronos» in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Billian und Kommanditär ist Gervais Billian, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Handel, Fabrikation und Export en gros in Uhren, Gold- und Silberwaren. Limmatquai 50.

24. Mai. Metzgermeisterverein der Stadt Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1917, Seite 531). Johann Haller, Jakob Lenz, Karl Niedermann, Heinrich Hotz und Jean Täschler sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. Eduard Huber, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten, und neu wurden gewählt: Carl Walder, von Hausen a. A., in Zürich 1, als Vizepräsident; Max Zügg, von Zürich, in Zürich 8, als Sekretär; Emil Lichten, von Zürich, in Zürich 1. Alexander Mezger, von Altorf (Schaffhausen), in Zürich 7, und August Nägeli, von St. Gallen, in Zürich 1, diese drei als Beisitzer, alle Metzgermeister von Beruf. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln für die Genossenschaft.

Technische Neuheiten. - 24. Mai. Inhaber der Firma W. Scheuch in Küssnacht ist Walter Scheuch, von Horgen, in Küssnacht. Vertrieb technischer Neuheiten. Am Dillilseeveg.

Export. Import. - 24. Mai. Die Firma Henry Wieler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1917, Seite 1462) verzeist als Geschäftslokal: Mercatorium, Bahnhofstrasse 51.

Maschinen, technische Bedarfsartikel, Patente, usw. - 24. Mai. Franz Loepe, von Haggenschwil (St. Gallen), in Rorschach, August Johann Lenz, von Buch (Thurgau), in Frauenfeld, und Johann Haag, von und in Frauenfeld, haben unter der Firma Loepe, Lenz & Cie. in Zürich 8 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Franz Loepe und August Johann Lenz und Kommanditär ist Johann Haag, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigttausend Franken). Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Import, Export und Vertrieb von Maschinen, technischen Bedarfsartikeln, Patenten und Lizenzen, und Vertretungen des In- und Auslandes. Seefeldstrasse 67.

Toiletteartikel. - 25. Mai. Firma F. Vaterlaus-Bodmer's Erben in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1918, Seite 774). Die Gesellschafterin Marie Vaterlaus heisst nun infolge Verelichung Marie Ritzler-Vaterlaus, Bürgerin von Zürich, und wohnt in Zürich 6.

Passementerie, Mercerie, usw. - 25. Mai. Die Firma S. Mayer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 385 vom 28. September 1905, Seite 1537) verzeist als Geschäftslokal: Poststrasse 12. Die Inhaberin Fr. Selma Mayer, Bürgerin von Zürich, wohnt in Zürich 2, und die Prokuristin Fr. Martha Mayer, Bürgerin von Zürich, ebenfalls in Zürich 2.

Bureau Burgdorf

24. Mai. Aus dem Vorstand der **Brunnengenossenschaft Oberburg**, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1917), ist ausgetreten: Ernst Gerber, Prokurist, in Oberburg, bisher Sekretär der Genossenschaft. An dessen Stelle wurde gewählt: Johann Jakob Fischer, Handelsmann, von Hottwil, in Oberburg.

Bureau Fraubrunnen

15. Mai. Die **Käserengenossenschaft von Bätterkinden** in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1916, Seite 786) hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. Februar ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Der bisherige Fritz Käsermann-Rutsch, auf dem Hof; als Kassier am Platze des zurückgetretenen Fritz Hubler; Johann Schürch-Schürch, von Heimiswil, Landwirt, in Bätterkinden; als Sekretär am Platze des weggezogenen Artbur Schertenleib; Ernst Schneider, von Koppigen, Müller und Landwirt, in Bätterkinden; als weitere Vorstandsmitglieder die bisherigen: Ernst Stalder, Rud. Joggi und Rudolf Stauffer.

Gerberei und Lederhandlung. — 16. Mai. Die Firma **Jakob Egger, Gerber** in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. November 1888, Seite 935) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Mai. Inhaber der Firma **J. Egger, Gerber** in Utzenstorf ist Jakob Egger, Sohn, von Farnern, Gerbermeister, in Utzenstorf. Gerberei und Lederhandlung. Utzenstorf.

Handelsmühle. — 24. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Beck & Cie** (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1916, Seite 25) in Landschüt bei Utzenstorf ist der eine unbeschränkt haftende Teilhaber, Ulrich Beck, infolge Todes ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter bestehen unter der bisherigen Firma «Beck & Cie» unverändert weiter.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Zimmerei und Schreinerei. — 24. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hofer & Wermuth**, mechanische Zimmerei und Schreinerei, in Stalden i. E. (S. H. A. B. Nr. 121 vom 13. Mai 1913, Seite 869), hat sich aufgelöst; die Firma sowie die Prokura des Ad. Hofer sind erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hofer-Jenni» in Stalden.

Inhaberin der Firma **Hofer-Jenni** in Stalden i. E. ist Frau Elise Hofer geb. Jenni; von Biglen, in Stalden i. E.; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hofer & Wermuth» in Stalden. Die Firma «Hofer-Jenni» erteilt Prokura an Gottlieb Adolf Hofer, von Biglen, in Stalden. Zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken wird der Prokurist ausdrücklich ermächtigt. Mechanische Zimmerei und Schreinerei.

24. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Käserengenossenschaft Herolfingen-Buchli**, mit Sitz in Herolfingen, Gde. Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1914, Seite 1798, und dortige Verweisungen), hat am Platze der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder: Präsident David Friedli, Beisitzer Fritz Wülblich und Jakob Rohrer in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Friedrich Hodel, von Gysenstein; als Beisitzer: Johann Grossenbacher, von Hasle b. B., und Gottfried Joss, von Gysenstein, alle drei Landwirte, die zwei erstern in Herolfingen, der letztere im Buchli daselbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident-Kassier in kollektiver Zeichnung.

Bureau Trachselwald

Strickwarenfabrik. — 22. Mai. Die Firma **J. Leuenberger-Ryser**, Strickwarenfabrik, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 266 vom 22. Dezember 1893, Seite 1085), ist erloschen und wird gestrichen. Das Geschäft mit Aktiven und Passiven ist übergegangen an die Kollektivgesellschaft «J. Leuenberger-Ryser & Söhne» in Huttwil.

Jakob Leuenberger-Ryser und seine Söhne Ernst und Paul Leuenberger, alle drei von Huttwil, wohnhaft daselbst, haben unter der Firma **J. Leuenberger-Ryser & Söhne** mit Sitz in Huttwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1918 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Leuenberger-Ryser» in Huttwil. Strickwarenfabrik.

23. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Pferdeversicherungs-gesellschaft des Amtsbezirks Trachselwald**, mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 96 vom 30. November 1884, Seite 809), hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. März 1918 am Platze des Friedrich-Hirsbrunner in die Kommission gewählt: Dr. Karl Trachsel, Tierarzt, von Rüeggisberg, in Huttwil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Holzsohlenfabrikation. — 1918. 22. Mai. Die Firma **John Seeberger**, mechanische Drechslerei, Holzsohlenfabrikation, in Malters (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1990), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Mechanische Drechslerei. — 22. Mai. Walter und Reinhard Meier, von Bärtschwil (Solothurn), in Malters, haben unter der Firma **Gebr. Meier, Nachfolger von John Seeberger**, in Malters eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. April 1918 begonnen hat. Mechanische Drechslerei.

Baugeschäft. — 23. Mai. Eintragung von Amtes wegen laut Verfügung des Registerführers vom 23. Mai 1918 gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890.

Inhaber der Firma **Jos. Graber-Erb** in Luzern ist Josef Graber-Erb, von Salenstein (Turgau), in Luzern. Baugeschäft; Hochbühlstrasse Nr. 7. 24. Mai. Der Inhaber der Firma **Otto Wicke, Buchhandlung**, vormals **E. Gebhardt**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 14. Oktober 1913, Seite 1838) ist nun Bürger von Luzern.

24. Mai. **Käserel-Genossenschaft hinter Steinhuserberg** in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1917, Seite 751, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 27. April 1918 wurde an Stelle der vom Vorstände zurückgetretenen Josef Husmann, Adolf Bucher und Xaver Baumeler gewählt: Als Kassier: Josef Stadelmann, von Escholzmatt, und zu weiteren Vorstandsmitgliedern: Josef Studer, von Escholzmatt, und Felix Bucher, von Marbach; alle sind Landwirte und wohnhaft in Wolhusen. Von denselben ist keiner unterschriftsberechtigt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1918. 22. Mai. **Schweiz. Weberei-Apparatenfabrik A. G.** in Pfäffikon (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 1916, Nr. 138, Seite 943). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Paul Schubert, von Dresden, ist erloschen.

23. Mai. Die Firma **Jakob Wirthensohn, Gipsermeister** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 1902, Nr. 108, Seite 429) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jos. Wirthensohn-Steiner, Nachfolger von Jakob Wirthensohn, Gipsermeister» in Schwyz.

23. Mai. Inhaber der Firma **Jos. Wirthensohn-Steiner, Nachfolger von Jakob Wirthensohn, Gipsermeister** in Schwyz ist Josef Wirthensohn, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Wirthensohn, Gipsermeister» in Schwyz. Bau- und Gipsergeschäft.

Zug — Zoug — Zugo

1918. 25. Mai. **Walther Arnold, von Menzigen**, und **Lothar Mutschler, von St. Maria (Kt. Graubünden)**, beide wohnhaft in Zug, haben unter der Firma **Arnold & Mutschler, Friedhofgärtner zu St. Michael** in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 25. Mai 1918 beginnt. Friedhofgärtner.

Sägerei und Knochenverwertung. — 25. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Keller & Schurtenberger, Sägerei und Knochenverwertung**, in Baar (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1918, Seite 260); hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Keller-Schiess» in Baar.

Inhaber der Firma **Karl Keller-Schiess** in Baar ist Karl Keller-Schiess, von Oberbrach (Kt. Zürich), in Blickenstorf, Baar. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Keller & Schurtenberger». Sägerei und Knochenverwertung; Blickenstorf bei Baar.

Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Hôtel. — 1918. 25. Mai. Le chef de la maison **Marie Fraisse**, à Bulle, est Madame Marie Fraisse, feu Léon-Joseph Hausberg, épouse de Isaac-Joseph Fraisse, architecte, originaire de Fribourg, domiciliée à Bulle. Exploitation de l'Hôtel de l'Union; Place du Tilleul.

Bureau de Châtel-St-Denis

24 mai. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Attalens**, il existe une société coopérative qui a son siège à Attalens et qui a pour but de grouper les agriculteurs d'Attalens et environs en vue de l'achat ou de la vente en commun de toutes les denrées et produits agricoles, d'encourager par des cours, conférences, expositions, concours; etc. le développement de l'agriculture de la contrée dans toutes les branches. Les statuts portent la date du 28 avril 1918. La durée de la société est illimitée. Font partie de la société: a) tout agriculteur qui a adhéré aux présents statuts; b) tout agriculteur qui sera admis postérieurement dans l'association suivant les règles fixées aux présents statuts qui en aura fait la demande au comité et qui aura été admis par l'assemblée générale. On cesse de faire partie de la société: a) par la sortie volontaire à la fin d'une année comptable, l'exercice finissant le 31 décembre de chaque année; b) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie de la société fait perdre tout droit à l'avoir social. La caisse de la société est alimentée: a) par le produit de la rentrée des finances d'admission fixées par l'assemblée générale sur le préavis du comité; les membres fondateurs ne payent pas de finance d'entrée; b) par les cotisations des membres fixées par l'assemblée générale; c) par les bénéfices provenant des ventes et des achats; d) par les escomptes consentis par les fournisseurs; e) par les réserves statuées à l'art. 20, al. 3, des statuts de la Fédération des syndicats agricoles du Canton de Fribourg dont le syndicat d'Attalens fait partie. Les membres de la société sont solidairement responsables des engagements de celle-ci; ils n'encourent aucune responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité et l'office de contrôle. L'assemblée générale se compose de tous les membres de la société. Le comité se compose du président et de six membres au minimum, tous nommés pour quatre ans par l'assemblée générale. Le comité nomme son vice-président et son secrétaire-caissier. Ce dernier peut être pris en dehors du sein du comité. Les membres du comité sont rééligibles et ils sont responsables de leur gestion. L'office de contrôle se compose de deux vérificateurs des comptes. Le président ou le vice-président et le secrétaire-caissier engagent la société par leur signature collective. La société est dissoute par une décision de l'assemblée générale ensuite du vote affirmatif des deux tiers des membres convoqués à cet effet. Après paiement des dettes, l'actif éventuel est réparti entre les membres au prorata de leur chiffre d'affaire suivant préavis du comité et décision de l'assemblée générale. Le comité est composé de: Paul Savoy, feu Denis, agriculteur, de et à Attalens, président; Georges Monnard, feu Félix, agriculteur, de et à Attalens, vice-président; Florentin Gabriel, feu Jean, agriculteur, de et à Granges; Charles Krieger, fils de Charles, agriculteur, de Romont, à Attalens; Joseph Monnard, fils de Joseph, agriculteur, de et à Attalens; Michel Bochud, fils de Joseph, agriculteur, de et à Bossnons, et Alphonse Perroud, feu Joseph, agriculteur, de et à Attalens. Lucien Pesse, feu Denis, secrétaire communal, est nommé secrétaire-caissier.

Bureau Tâgers (Bezirk Sense)

1892. 22. November und 1918, 23. Mai. Unter der Firma **Falbflecken-zuchtgenossenschaft von Alterswil und Umgebung** besteht mit Sitz in Alterswil eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer, welche bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die Zucht des Damfleckviehs ihrer Mitglieder alleseitig zu fördern und zu heben und damit einen grösseren Erfolg ihrer züchterischen Tätigkeit zu erzielen. Diesen Zweck sucht sie namentlich zu erreichen durch Auswahl, Ankauf und Haltung ausgezeichneter männlicher und weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung; durch zielbewusste Auswahl und rationelle Haltung der Stammtiere sowie durch zweckmässige Aufzucht ihrer Nachkommen, speziell indem für gute Weiden gesorgt wird; durch exakte Führung eines Zuchtbuches behufs Erbringung eines zuverlässigen Abstammungsnachweises und durch Belehrung und Aufklärung der Mitglieder über die wichtigsten Fragen der rationellen Rindviehzucht. Die Statuten sind am 23. Oktober 1892 festgesetzt und am 20. Mai 1918 revidiert worden. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Vermögen der Genossenschaft, und nach vorgängiger schriftlicher Anmeldung beim Vorstand. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Todesfall; es bleibt jedoch den Erben unter Zustimmung durch die Generalversammlung freigestellt, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie deren Beschlüssen nachkommen; c) durch Verlust des Aktivbürgerrechtes und infolge Konkurses; d) durch Ausschluss. Genossenschafter, welche sich Zuwiderhandlungen gegen Statuten und Reglement zuschulden kommen lassen, sei es durch schlechte Haltung der Tiere, sei es überhaupt durch ein dem Ansehen der Genossenschaft nachteiliges Verhalten, können ausgeschlossen werden; dabei werden ihre Tiere aus dem Zuchtbuche gestrichen und das Genossenschaftszeichen vernichtet. Durch den Ausschluss geht für den Betroffenen jedes Recht auf das Genossenschaftsvermögen verloren. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Bei Verlust der Mitgliedschaft haftet der Ausscheidende für den ihn betreffenden Teil an den Verbindlichkeiten der Genossenschaft, gemäss Art. 691 O. R. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a) durch Ausgabe von Anteilscheinen von je Fr. 10; die Zahl dieser Anteilscheine ist unbestimmt. Der Anteilscheinebetrag beträgt für das erste in die Genossenschaft aufgenommene Tier Fr. 10, für jedes

weiter aufzunehmende Fr. 2.; b) durch die Eintrittsgelder; c) durch die Gebühren, welche für die Eintragung in das Zuchtregister zu bezahlen sind; dieselben werden im Reglement bestimmt; d) durch die Sprunggelder; e) durch die Prämien, welche den der Genossenschaft gehörenden Zuchtstieren zuerkannt werden; f) soweit nötig, durch Anleihen, wofür die Genossenschaftsversammlung beschließt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und zwei weitem Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft erfolgt durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Die Verteilung eines bei der Auflösung allfällig vorhandenen Reinvermögens erfolgt nach Anteilscheinen. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Adolf Portmann, Landwirt, von Flühli (Luzern), in Alterswil; Jakob Bärswyl, Landwirt, von und in Alterswil; Albin Bertschy, Lehrer, von Düringen und Tafers, in Alterswil; Viktor Haymoz, Landwirt, von und in Alterswil; Franz Bärswyl, Landwirt, von und in Alterswil. Präsident ist Adolf Portmann, Vizepräsident Jakob Bärswyl und Sekretär ist Albin Bertschy.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Stadt Solothurn

Spenglerei, Installationen, Blechwaren. — 1918. 24. Mai. Die Firma **G. Brunner**, Spenglerei, Installationen und Handel mit Blechwaren, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1917, Seite 284), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Brunner & Romann» in Solothurn.

Bauspenglerei und Installationen. — 24. Mai. Die Firma **Hans Romann**, Bauspenglerei und Installationsgeschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1917, Seite 284), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Brunner & Romann» in Solothurn.

Spenglerei, Installationen, Blechwaren. — 24. Mai. Gottfried Brunner, Spenglermeister, von Berikon (Kt. Aargau), in Solothurn, und Hans Romann, Spenglermeister, von und in Solothurn, haben unter der Firma **Brunner & Romann** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918 beginnt. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «G. Brunner» und «Hans Romann» in Solothurn. Spenglerei, Installationen und Handel mit Blechwaren. Bureau und Laden: Stalden 71; Werkstatt: St. Urbansgasse Nr. 91.

Bäckerei. — 25. Mai. Josef Frölicher, Bäckermeister, Anna Frölicher und Otto Frölicher, alle von und in Solothurn, haben unter der Firma **Geschw. Frölicher** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 begonnen hat. Gross- und Kleinbäckerei; St. Urbansgasse Nr. 112.

Spezereien. — 25. Mai. Inhaber der Firma **L. Borrer-Meier** in Solothurn ist Louise Borrer geb. Meier, von und in Solothurn. Spezereihandlung; Barfissergasse Nr. 110.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 23. Mai. In der Kommanditgesellschaft, unter der Firma **Basler Bürsten- & Pinselfabrik Steib & Co** in Basel, Bürsten- und Pinselfabrikation (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1917, Seite 1484), ist der Kommanditär Immanuel Steib ausgeschieden, dessen Kommandite von Fr. 2000 ist somit erloschen, sowie auch dessen Prokuraunterschrift. In die Gesellschaft sind als Kommanditäre eingetreten: Gustav Steib-Strub, von und in Basel, mit dem Betrage von zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000), und Victor Thaler, von Vigo (Italien), wohnhaft in Basel, mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000) und führt zugleich die Prokura. Die Firma nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Fabrikation von elektrischen Apparaten.

23. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Comptoir d'Escompte de Genève» in Genf (eingetragen im Handelsregister des Kantons Genf den 28. Februar 1883 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 33 vom 7. März 1883, Seite 251 [erster Eintrag], und Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 522 [letzter Eintrag]) hat am 11. Februar 1918 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Comptoir d'Escompte de Genève Sitz Basel** (Siège de Bâle). Für dieselbe bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zweck der Gesellschaft ist: Bankgeschäfte aller Art. Die zurzeit geltenden Statuten datieren vom 16. Mai 1917 und 20. März 1918. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt zwanzig Millionen Franken (Fr. 20,000,000), eingeteilt in 40,000 Aktien von je Fr. 500 auf Inhaber lautend. Zur Vertretung der Hauptniederlassung in Genf und der Zweigniederlassung in Basel sind befugt: die Mitglieder des Verwaltungsrates, nämlich: Eugène Balland, Industrieller, von und in Genf; Albert Gampert, Notar, von und in Genf; René Hentsch, Bankier, von und in Genf; Jules Christin, Rentier, von und in Genf; Auguste Cramer, Advokat, von und in Genf; Albert de Fischer, Rentier, von und in Bern; Alexandre de L'Harpe, Bankier, von und in Genf; Charles de Haller, Ingenieur, von Bern, wohnhaft in Genf; Alphonse Patru, Rentier, von und in Genf; David Ramu, Kaufmann, von und in Genf; Arthur Robert, Industrieller, von Le Locle, wohnhaft in Clarens, und Louis Weber, Rentier, von und in Genf, kollektiv je zu zweien; sowie der Direktor Emile Clerc, von und in Genf; die Subdirektoren: Auguste Emetaz, Jules Couvette und Paul P. Grandjean, alle drei von und in Genf, und die Prokuratörer: Eugène Léon Duprat-Génean, von und in Genf, Henri Moscherosch, von und in Genf, Henri Orange, von und in Genf, Edmond Marais, von Paris, wohnhaft in Genf, François Mallet, von und in Genf, Alfred Clerc, von und in Genf; je mit Einzelunterschrift. Zur Vertretung der Zweigniederlassung Basel allein und auf diese beschränkt sind befugt: Jacques Walter Zwicky, Direktor, von Mollis (Glarus), wohnhaft in Basel, mit Einzelunterschrift; ferner als Vizedirektor: Charles Légeret, von Obexbres (Waadt), wohnhaft in Basel, und als Prokuristen: Henri Dietrich, von Basel, Werner Diotschy, von Lenzburg, Remi Münch, von Basel, John Roller, von Genf, Pierre Thurneyssen, von Basel, alle wohnhaft in Basel, mit Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftslokal: Steinenberg 1-3 (vortübergehend Aeschenvorstadt 4).

Tuchwaren. — 24. Mai. Inhaber der Firma **H. Schudel** in Basel ist Hans Schudel-Rusterholz, von Boggingen (Schaffhausen), wohnhaft in Basel. Handel in Tuchwaren en gros. Byfangweg 26.

Mercerie und Spielwaren. — 24. Mai. Die Firma **J. Cornelius** in Basel, Mercerie und Spielwarenhandlung en gros (S. H. A. B. Nr. 172 vom 6. Juli 1912, Seite 1243), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rümelinbachweg 55 (am Viadukt).

Industrieprodukte. — 25. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Zink & Co** in Basel. Import und Export von Industrieprodukten, Handel und Kommission (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1918, Seite 295), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rosshofgasse 7.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Ebauches et finissages. — 1918. 25. Mai. Hermann Berger-Hänger, von und in Waldenburg; Karl Flubacher-Hänger, von Lampenberg, in Oberdorf, Emil Mangold-Krattiger, von Liestal, in Oberdorf, und Karl Buser, von Waldenburg, in Niederdorf, haben unter der Firma **Berger & Co.** in Oberdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift zweier Gesellschafter notwendig. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Berger, Flubacher & Mangold» in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 178 vom 28. Juli 1914, Seite 1310), Fabrique d'ébauches et de finissages.

25. Mai. Durch kantonales Gesetz vom 16. April 1917 sind die gesetzlichen Vorschriften betreffend die «Basellandschaftliche Kantonalbank» revidiert und die im S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, Seite 84, publizierten Tatsachen dahin abgeändert worden: Die Basellandschaftliche Kantonalbank (Banque cantonale de Bâle-Campagne) ist ein staatliches Institut, welches die Aufgabe hat, vor allem den Kantoneinwohnern die Befriedigung ihrer Kredit- und Geldbedürfnisse zu erleichtern, wobei die Bedürfnisse der Landwirtschaft, des Gewerbes, des Handels und der Industrie besonders zu berücksichtigen sind. Vorbehaltlich der den staatlichen Behörden zustehenden Kompetenzen ist die Kantonalbank ein selbständiges, von der übrigen Staatsverwaltung getrenntes Unternehmen. Der Kanton haftet für alle Verbindlichkeiten der Bank, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen. Die Kantonalbank hat ihren Sitz in Liestal und unterhält im Kantonsgebiet Filialen, Agenturen und Einnehmereien. Das Grundkapital wird vom Staate beschafft und beträgt zurzeit Fr. 17,000,000. Der Landrat ist ermächtigt, wenn das Bedürfnis hierfür vorliegt, eine Erhöhung eintreten zu lassen. Er ist auch befugt, den Geschäftskreis der Bank zu erweitern oder einzuschränken. Die Kantonalbank steht unter der Oberaufsicht des Landrates und des Regierungsrates. Die Verwaltungsorgane der Bank sind: a) Der Bankrat, bestehend aus 13 Mitgliedern; b) der Bankausschuss, bestehend aus 3 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern; c) die Kontrollstelle, bestehend aus 3 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern. Die rechtsverbindlichen Unterschriften werden vom Bankrat erteilt; es dürfen nur Kollektivunterschriften erteilt werden. Zur Kollektivunterschrift je zu zweien sind befugt die bisherigen Unterschriftsberechtigten: Gustav Schneider, Kaufmann, Präsident des Bankausschusses, von und in Reigoldswil; Traugott Dalcher, Kaufmann, Mitglied des Bankausschusses, von und in Pratteln; Karl Nörbel, Bankdirektor, von und in Liestal; Karl Gerster, Bankkassier, von Gelterkinden, in Liestal, und neu: Dr. jur. Albert Wirth, Syndikus der Bank, von und in Liestal; Kollektivprokura führen die bisherigen Prokuristen: Traugott Brodbeck-Mégroz, II. Kassier, von und in Liestal, und Georg Scheuermann, Hauptbuchhalter, von Künten (Aargau), in Frenkendorf, als neue Prokuristen: Emil Zeller, Buchhalter, von und in Liestal, und Jakob Gysin, Buchhalter, von Oltingen, in Liestal. Im weitern erhalten die Verwalter der Bankfilialen Prokura in dem Sinne, dass sie für ihre Filiale befugt sind, kollektiv mit den Unterschriftsberechtigten des Hauptgeschäftes rechtsverbindlich zu zeichnen, und zwar für die Filiale Arlesheim: Louis Weidmann, von Steinmaur (Zürich), in Arlesheim; für die Filiale Binningen: Erwin Schneider, von Oberdorf, in Binningen; für die Filiale Sissach: Ambrosius Oberer, von und in Sissach; für die Filiale Gelterkinden: Emil Studer, von Trimbach (Solothurn), in Gelterkinden; für die Filiale Waldenburg: Jakob Geissberger Strübin, von Liestal, in Waldenburg. Die bisherige Unterschriftsberechtigung der Verwalter der Filialen ist damit erloschen. Die Prokuristen sind ermächtigt, auch bei Veräusserung und Belastung von Grundstücken mitzuwirken (Art. 459 O. R.).

Metall- und Rohproduktenhandlung. — 25. Mai. Die Firma **J. J. Eng-Schaub**, Metall- und Rohproduktenhandlung, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1759), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Gummier- und Lackieranstalt; gummierte Papiere. — 1918. 25. Mai. Inhaber der Firma **Andr. Schuck** in Langgasse-St. Gallen ist Andreas Schuck, von Barmen (Rheinpreussen), in Langgasse. Gummier- und Lackieranstalt, Fabrikation gummierter Papiere, Langgasse 84.

Möbelfabrik. — 25. Mai. Carl Studach, von Altstätten, in St. Gallen, und Emil Frey, von Oberehrendingen, in St. Fiden-Tablat, haben unter der Firma **Carl Studach & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Studach; Kommanditär ist Emil Frey, mit dem Betrage von dreitausend Franken (Fr. 3000). Möbelfabrik. Geschäftslokal: Scheidwegstrasse 24, St. Fiden. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Emil Frey.

25. Mai. Asyl für schutzbedürftige Mädchen, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1917, Seite 1274). An Stelle von Robert Schläpfer-Hohl wurde Gotthilf Hauri-Heilemann, Kaufmann, von Hirschtal (Aargau), in St. Gallen, zum Kassier gewählt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Samen, Kolonialwaren, Landesprodukte. — 1918. 24. Mai. Inhaber der Firma **K. Th. Widmer** in Aarau ist Karl Thomas Widmer, von und in Gränichen. Engros- und Detailhandel mit Gemüse-, Blumen- und Feldsamen; Kolonialwaren und Landesprodukte; Vordere Vorstadt Nr. 429.

Gärtnerei, Sämereien. — 24. Mai. Die von der Firma **H. R. Kaufmann** in Gränichen (S. H. A. B. 1914, Seite 859) an Karl Thomas Widmer erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Brugg

24. Mai. Die **Milchgenossenschaft Bözen** in Bözen (S. H. A. B. 1913, Seite 613) hat folgende Aenderung zu verzeichnen: Jakob Brack, Landwirt, von und in Bözen, bisher Vizepräsident und Kassier, ist vom Amt als Kassier zurückgetreten. Das Amt des Kassiers versieht nunmehr der Aktuar: Jakob Heuberger-Dätwyler, Landwirt, von und in Bözen.

24. Mai. Die Firma **F. Fuchsli**, Ingenieur in Brugg (S. H. A. B. Seite 764) ist infolge Eingehung eines Gesellschaftsverhältnisses erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Bau elektrischer Anlagen. — 1918. 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fuchsli & Seger**, Bau von elektrischen Anlagen, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1915, Seite 1705), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fuchsli, Seger & Ammann» in Bern und Brugg.

Holzhandel, Sägerei, Landwirtschaft. — 21. Mai. Inhaber der Firma **H. Schmid** in Margenmühle, Gde. Oberbussenang, ist Hans Schmid, von Mettlen, in Margenmühle. Holzhandel, Sägerei, Landwirtschaft.

Mechanische Strickerei. — 21. Mai. **E. Rapp**, mechanische Strickerei, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 143 vom 10. Mai 1898, Seite 592). Die an Witwe Marie Hengartner erteilte Prokura ist erloschen.

Spezerei- und Ellenwaren. — 22. Mai. Die Firma **Pauline Nufer**, Spezerei- und Ellenwaren, in Berg (S. H. A. B. Nr. 298 vom 1. Dezember 1908, Seite 2043), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Mai. Konsumverein Müllheim & Umgebung, Genossenschaft, in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 39 vom 13. Februar 1912, Seite 254). An Stelle des ausgetretenen Gottfried Füllemann ist in den Vorstand gewählt worden: **Johann Nufer**, Magaziner, von Siegershausen, in Müllheim.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

Legnami. — 1918. 20 maggio. **Oswaldo Bürgi**, commerciante-industriale, di Arth, in Lugano, **Fritz Ingold**, commerciante, di Röttenbach, in Lotzwil (Berna), **Joseph Bürgi-Gretener**, commerciante, di ed in Arth, ed **Alfredo Sonderegger**, commerciante, di ed in Balgach (S. Gallo), hanno costituito in Lugano una società in accomandita sotto la ragione sociale **Bürgi, Ingold & C.** **Oswaldo Bürgi** e **Fritz Ingold** sono soci illimitatamente responsabili. **Joseph Bürgi-Gretener** e **Alfredo Sonderegger** sono soci accomandanti con un accomandita di fr. 50,000 ciascuno. La società è incominciata col 1° maggio 1918. Legnami.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Morges

Confections, articles de bazar. — 1918. 23 mai. Le chef de la maison **M. Bloch-Weill**, à Morges, est Maria née Weill, femme séparée de biens en la forme judiciaire d'Emmanuel Bloch, de Gossens, domiciliée à Morges. Confections pour hommes et enfants, articles de bazar, sous l'enseigne «Au Bazar du Léman»; Grande Rue n° 43.

Bureau de Nyon

Travaux de chemins de fer. — 8 avril. La société en nom collectif **Gianadda-Chiochetti et Conforti**, à Arzier, entreprise de travaux de chemins de fer (F. o. s. du c. du 7 octobre 1913, page 1804), est radiée ensuite du transfert du siège de la société à Martigny (Valais).

Bureau de Vevey

Café-restaurant. — 23 mai. Le chef de la raison **A. Verdan**, à Vevey, est Anna-Pauline, fille de Pierre Verdan, de Morlon (Fribourg), domiciliée à Vevey. Café-restaurant; à Vevey, Avenue de Plan n° 38.

25 mai. La société anonyme **Société des salles de Réunions de Clarens**, dont le siège est à Clarens, le **Châtelard** (F. o. s. du c. du 26 juin 1896, n° 177, page 737), fait inscrire que dans son assemblée générale des actionnaires du 17 avril 1918, elle a désigné en qualité de président: **Henri Cordey**, pasteur, de Lutry, à Clarens, en remplacement d'Eugène Bridel, démissionnaire.

Fournitures de bureau. — 25 mai. La société anonyme **Vioget S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 octobre 1917, n° 250, page 1696), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 25 avril 1918, elle a décidé la suppression de la succursale de Vevey.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de St-Maurice

Fers, quincaillerie, poudre et munitions. — 1918. 23 mai. La raison **J. J. Donne**, à Monthey (F. o. s. du c. du 4 juillet 1895, n° 171, page 719), est radiée d'office ensuite de mort du titulaire. L'actif et le passif ont été repris par la maison «**Octave Donnet**», à Monthey.

Fers, quincaillerie, poudre, munitions, graines. — 23 mai. Le chef de la maison **Octave Donnet**, à Monthey, est Octave Donnet, originaire de Monthey, y domicilié. Cette maison existe depuis 1907. Elle a repris l'actif et le passif de la raison «**J. J. Donne**», à Monthey. La maison «**Octave Donnet**» donne procuration à **Edmond Donnet**, de et à Monthey. Fers, quincaillerie, poudre et munitions, graines.

Entreprise de travaux publics. — 24 mai. **Baptiste Gianadda Chiochetti**, originaire de Salvan, domicilié à Martigny-Bourg, **Secondo Gianadda-Chiochetti**, originaire de Curino (Italie), domicilié à Martigny-Bourg, et **Antoine Conforti**, originaire de Finhaut, domicilié à Martigny-Ville, ont constitué à Martigny-Ville, avec siège au dit lieu, une société en nom collectif, sous la raison sociale **Gianadda-Chiochetti et Conforti**. Cette société existe depuis le 1^{er} avril 1913. Elle avait précédemment son siège à Arziers-le Mont sur Nyon (F. o. s. du c. du 7 octobre 1913, n° 254, page 1804). Entreprise de travaux publics.

Genf — Genève — Ginevra

1918. 11 mai. Aux termes d'actes reçus par M^e de Saugy, notaire, à Genève, le 1^{er} mai 1918, il a été constitué une société anonyme, sous la dénomination de **Compagnie Générale du Cinématographe**. Les statuts portent la date du 1^{er} mai 1918. Son siège est fixé à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Elle a pour objet l'exploitation, l'achat, la vente et le négoce de films, d'appareils, d'accessoires et de locaux cinématographiques et l'exploitation de toutes les affaires qui se rattachent directement ou indirectement à l'industrie cinématographique, en Suisse et à l'étranger. Le capital social est fixé à la somme de quatre cent mille francs (fr. 400,000), divisé en 800 actions de fr. 500 chacune; les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 9 membres. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil peut donner aux directeurs la signature sociale collectivement avec un administrateur. Il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres avec le titre d'administrateur-délégué. Les publications de la société sont valablement faites dans la Tribune de Genève. Les administrateurs sont: **Gaston Perrot**, industriel, de Neuchâtel; **Léon Dufour**, ingénieur, de Genève; **René Monod**, banquier, de Morges (Vaud); **Frédéric Bates**, banquier, de Genève; **Louis Ador**, industriel, de Genève, tous à Genève, et **Fernand Turrettini**, ingénieur, de Genève, à Cologny. Dans sa séance du 1^{er} mai 1918, le conseil d'administration a nommé **Louis Ador**, administrateur-délégué en lui donnant pouvoir d'engager la société par sa seule signature. Bureaux: 10, Rue Pétitot.

15 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Victor-Lucien Rochat, notaire, à Genève, le 10 mai 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Union Immobilière**, une société anonyme ayant son siège à Plainpalais et ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de 1000 francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, elle n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné porteur d'un extrait des registres en bonne forme. L'administration est confiée à **Auguste Tornare**, sous-directeur de

banquo, de Genève, domicilié au Petit-Lancy, et **Louis Gilliéron**, fondé de pouvoirs, de Rivaz et **Servion** (Vaud), domicilié à Plainpalais. Siège social: 36, Rue de Carouge.

18 mai. Suivant acte en date du 24 avril 1918, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière «La Pinsonnière»**, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles sis en Suisse. Son siège est à Versoix. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un à trois administrateurs. Elle est engagée par la signature d'un administrateur. **Henry Tocanier**, maître coiffeur, de Genève, domicilié à Versoix, a été désigné comme seul administrateur.

18 mai. Aux termes d'un acte reçu par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 14 mai 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière «La Grenaille»**, une société anonyme ayant son siège à Plainpalais, de durée illimitée, et qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs, ou par celle d'un administrateur, si le conseil n'est composé que d'un membre. Le premier conseil d'administration est composé de **Victor Scherer**, seul, industriel, de Veyrier, domicilié à Pinchat (Veyrier). Siège social: 22, Rue de l'Arquebuse.

Représentant. — 24 mai. La raison **L. Ch. d'Arcis**, représentant de l'Equitable Trust Company de New-York, à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1912, page 1582), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Importation de marchandises américaines. — 24 mai. Les locaux de la maison **Cocke et d'Arcis**, importation de marchandises américaines, avec sous-titre: «Agence Américaine», à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1915, page 228), sont: 17, Boulevard Helvétique.

Produits et conserves alimentaires en gros. — 24 mai. Le chef de la maison **M. Morel fils**, aux Eaux-Vives, est **Marcel-Théodore Morel**, de Maréand (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de produits et conserves alimentaires en gros. 19, Rue de Montchoisy.

24 mai. **Société Immobilière de Grange-Bonnet**, société anonyme établie à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 20 septembre 1916, page 1445).

Madame Clémence Meynet, née Foudral, sans profession, de Genève, domiciliée à Chêne-Bougeries, a été nommée administrateur, en remplacement de **John-V. Meynet**, démissionnaire, lequel est radié.

24 mai. **Société Franco-Suisse de Brosserie**, société anonyme ayant son siège aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 25 juin 1917, page 1032). La procuration conférée à **John Roller**, sous-directeur, est éteinte.

24 mai. **Société Immobilière «Villa Fidélis»**, société anonyme ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 14 juin 1916, page 934). **David Barnett**, représentant de commerce, de nationalité anglaise, domicilié à Versoix, a été nommé administrateur, en remplacement de **Louis Uebersax**, démissionnaire, lequel est radié.

Outils et fournitures pour usines. — 24 mai. Par sentence arbitrale en date du 7 mars 1918, homologuée par le tribunal de 1^{re} instance de Genève, en date du 12 mars 1918, la société en nom collectif **Nicollier et Dumont**, commerce d'outillage et fournitures pour usines, à Genève (F. o. s. du c. du 22 septembre 1911, page 1586), a été déclarée dissoute. Aux termes de la dite sentence, **Marius Perrin**, professeur de comptabilité, de Genève-Ville, à Plainpalais, a été nommé liquidateur, avec les pouvoirs les plus étendus.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 22. Mai. Zwischen **Isidore Julien Bloch**, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel, und dessen Ehefrau **Louise Maria**; geb. **Borer** (Inhaberin der Firma «Isidor Rey Wwe» in Basel) besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 41810. — 7 mai 1918, midi.

Dumoulin et Cie., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

ABIÉTOL

N° 41811. — 7 mai 1918, midi.

Dumoulin et Cie., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

LAPONINE

N° 41812. — 7 mai 1918, midi.

Dumoulin et Cie., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

GERCIDE

N° 41813. — 7 mai 1918, midi.

Dumoulin et Cie., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

LOQUICIDE

N° 41814. — 7 mai 1918, midi.

Dumoulin et Cie., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

OLOFORM

N° 41815. — 7 mai 1918, midi.

Dumoulin et Cie., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

TAVANITE

N° 41816. — 7 mai 1918, midi.

Dumoulin et Cie., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.



N° 41817. — 16 mai 1918, 8 h.

Dumoulin et Cie., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

ANTIBILINE

N° 41818. — 16 mai 1918, 8 h.

Dumoulin et Cie., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Droguerie, produits chimiques et techniques, parfumerie, produits pharmaceutiques, produits alimentaires.

**Pommade sicative
Fontannaz**

Nr. 41819. — 17. Mai 1918, 8 Uhr.

Gebrüder Junghans A.-G., Fabrikation und Handel,
Schrämberg (Württemberg, Deutschland).

Uhren, Geschwindigkeitsmesser, batterieöse Taschenlampen, Scheinwerfer und Teile derselben, Leuchtmasse, insbesondere radioaktive Substanzen.



(Priorität: Deutschland, 17. Januar 1918).

Nr. 41820. — 13. Mai 1918, 8 Uhr.

Frank'sche Eisenwerke G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Adolfshütte Niederscheld (Dillkreis, Deutschland).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen, rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen. Nadeln, Fischhangeln, Hufeisen, Hufnägel. Emailierte und verzinnete Waren. Eisenbahnoberbaumaterial, Kleiseisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschranke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile Maschinenguss. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile. Rettungs- und Feuerlöschapparate, instrumente und -geräte. Wäge-, Signal- und Kontrollapparate und -geräte und -instrumente, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte.

Frank

N° 41821. — 17 mai 1918, 8 h.

Fabrique genevoise de Fers à friser S. A. Anciens Ateliers de
Villamont, fabrication et commerce,

Carouge (Genève, Suisse).

Coutellerie; fers à friser et à onduler, articles pour
coiffeurs.

„Ava“

N° 41822. — 18 mai 1918, midi.

Reichenberg et Cie., Talis Watch Co., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

THE VISOR

Nr. 41823. — 18. Mai 1918, 8 Uhr.

Weber Söhne A.-G. Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik,
Fabrikation,
Menziken (Schweiz).

Tabakfabrikate.



Nr. 41824. — 18. Mai 1918, 8 Uhr.

Otto F. Fiertz, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Bündelpressen.

„Turica“

Nr. 41825. — 21. Mai 1918, 8 Uhr.

Fritz Trabold zum Globus, Handel,
Interlaken und Solothurn (Schweiz).

Fusssalbe.



(Erneuerung von Nr. 10114).

Nr. 41826. — 21. Mai 1918, 8 Uhr.

J. Rech, Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Haarwasser.

RECHOLIN

N° 41827. — 21 mai 1918, 8 h.
Meunier-Burdin, fabrication et commerce,
 Genève (Suisse).

Articles dentaires.

DIAMOND

N° 41828. — 21 mai 1918, 8 h.
Meunier-Burdin, fabrication et commerce,
 Genève (Suisse).

Articles dentaires.

RADIA

Nr. 41829. — 21. Mai 1918, 8 Uhr.
Dr. R. Benz pharmaciaen, Fabrikation und Handel,
 Lausanne (Schweiz).

Heilmittel und die darauf bezüglichen Packungen und Drucksachen.



Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 30083. — Laut Eintragung vom 3. Oktober 1916 im Handelsregister hat die Firma **Blankenhorn & Co.**, Basel, Inhaberin dieser Marke, ihre Firma abgeändert, welche nunmehr **Champagne Strub Mathiss & Co.** lautet. — Eingetragen am 8. Mai 1918.

Gebrauchseinschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 40707. — Reso-Produkte A.-G. (Produits Reso S. A.), Zürich. — Der Gebrauch dieser Marke wird durch Streichung des Wortes «etc.» im Warenverzeichnis eingeschränkt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 18. Mai 1918.

Wollversorgung des Landes

Berichtigung.

Die in Nummer 121 vom 25. Mai 1918 im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienene Departementsverfügung betreffend Wollversorgung des Landes vom 17. Mai 1918 ist in Absatz 2 folgendermassen zu berichtigen:

«Jeder Eigentümer, Verwahrer und Lagerhalter vorstehend aufgeführter Waren ist verpflichtet, seine am 1. Juni 1918 (nicht Juli 1918) vorhandenen Bestände der Wollzentrale, Sektion Textil- und Luxusindustrie der Abteilung für Industrielle Kriegswirtschaft anzumelden.»

Wollzentrale.

Neue Höchstpreise für Baumwollabfälle

Im Nachtrag zur Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 11. Mai 1918 (Handelsamtsblatt Nr. 115 vom 17. Mai 1918) sind vom Volkswirtschaftsdepartement neue Höchstpreise für Baumwollabfälle festgesetzt worden. Die Liste dieser Höchstpreise kann von den Interessenten bei der Schweizerischen Baumwollzentrale in Zürich bezogen werden.

Mit dieser Publikation sind die Höchstpreise für Baumwollabfälle vom 27. Oktober 1917 aufgehoben.

Zürich, den 28. Mai 1918. Schweizerische Baumwollzentrale.

Nouveaux prix maxima des déchets de coton

En supplément de sa décision du 11 mai 1918 (voir Feuille officielle suisse du commerce du 17 mai 1918, n° 115), le Département suisse de l'économie publique a fixé de nouveaux prix maxima pour les déchets de coton. Les intéressés peuvent se faire remettre la liste des dits prix par l'Office central suisse du coton à Zurich.

Par la présente publication sont abrogés les prix maxima pour déchets de coton du 27 octobre 1917.

Zürich, le 28 mai 1918. Office central suisse du coton.

Prix maxima du foin et de la paille

(Décision du Département militaire suisse du 14 mai 1918.)

1. Les prix maxima du foin haché, du regain, de la paille de céréales, de la paille hachée et du flat de marais de la récolte de 1917, fixés par la décision du 31 janvier 1918, restent en vigueur jusqu'à nouvel ordre.

2. Préalablement à la publication de prescriptions générales sur la récolte de 1918, les prix maxima du foin non fermenté pris au champ sont fixés ainsi qu'il suit:

Foin pris par l'acheteur au champ fr. 13 par 100 kg.
 Foin livré par le vendeur au magasin ou à la grange de l'acheteur, fr. 13.50 par 100 kg.

Les achats et les ventes déjà conclus à des prix plus élevés sont déclarés nuls et non avenue.

3. Les gouvernements cantonaux sont autorisés à fixer des prix maxima pour l'herbe mise au enchères, sur la base des prix fixés pour le foin non fermenté et en tenant compte des conditions locales.

4. Ils sont en outre autorisés à prendre des mesures en vue d'empêcher les achats de foin au champ ayant un caractère de spéculation.

5. Pour tout dépassement des prix maxima, on renvoie aux dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 juin 1917.

La présente décision, entre immédiatement en vigueur.

Nuovi prezzi massimi dei cascami di cotone

A supplemento delle sue disposizioni dell'11 maggio 1918 (Foglio ufficiale svizzero di commercio del 17 maggio 1918, n° 115), il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica ha fissato nuovi prezzi massimi per i cascami di cotone. L'elenco di questi prezzi è a disposizione degli interessati presso l'Ufficio centrale svizzero del cotone in Zurigo.

Colla presente pubblicazione vengono abrogati i prezzi massimi per cascami di cotone del 27 ottobre 1917.

Zurigo, 28 maggio 1918. Ufficio centrale svizzero del cotone.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

France

Décret portant prorogation des contrats d'assurance, de capitalisation et d'épargne, du 21 mai 1918.

(Journal officiel du 22 mai 1918.)

Le décret proroge sans modifications, à partir du 1^{er} juin, pour une nouvelle période de quatre-vingt-dix jours francs, les délais précédemment accordés pour l'acquiescement des sommes dues par les sociétés d'assurance, de capitalisation et d'épargne.

Handelsnotizen aus Holland.

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Haag.)

Fremde Wertpapiere in Holland: Es ist ein Gesetzentwurf «Massnahmen hinsichtlich ausländischer Effekten» eingebracht worden, laut welchem, solange die durch den Krieg geschaffene ausserordentliche Lage andauere, die Einfuhr ausländischer Effekten in die Niederlande verboten würde, ebenso deren Ausgabe, Uebertrag, Verpfändung, Ankauf, Beleihung, etc. Unter das Verbot sollen auch fallen, «die hier aufgemachten Schuldscheine zu Lasten ausländischer Körperschaften und Personen, und Anteilscheine oder Berechtigungsscheine von Aktiengesellschaften, Gesellschaften oder Vereinigungen, deren Sitz sich ausserhalb des Reiches befindet, ebenso wie die Zertifikate und diesen gleich zu stellende Stücke, die in Sachen der erwähnten Effekten durch Administrationsbureaux oder andere hier ausgegeben worden sind».

Der in Holland in ausländischen Werten untergebrachte Betrag scheint wesentlich höher zu sein, als man bisher allgemein angenommen hatte. Die Totalsumme genau in Ziffern auszudrücken sei nicht möglich, doch vermag man auf Grund der bei den offiziellen Stempelstellen und aus anderen Quellen gesammelten Angaben mit ziemlicher Sicherheit zu berechnen, dass allein seit dem 1. Januar 1917 über 200 bis 250 Millionen Gulden holländischen Kapitals in ausländischen Werten angelegt worden sind.

Es ist beabsichtigt, diesen Gesetzentwurf möglichst rasch zu behandeln, damit er innerhalb weniger Tage in Kraft treten könne und damit nicht zwischen der gewollte Zweck illusorisch gemacht werde. In dem Gesetzentwurf ist sogar die Möglichkeit vorgesehen, in das Briefgeheimnis einzugreifen, falls Vermutung vorliegt, dass mit der Briefpost nach Holland eingeführte Sendungen Effekten enthalten könnten.

Uebertretungen sollen mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu Fl. 50,000 bestraft werden.

Zahlungseinstellung Erdmann & Hethy in Amsterdam. Das Gericht hat am 14. Mai auf Antrag der Diskonto Maatschappij Rotterdam das Falliment ausgesprochen. Diese deutsche Bankierfirma war hauptsächlich in holländischen Kolonialwerten interessiert. Details, sowie eine Aufstellung der Aktiven und Passiven können beim schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren (Metropol) in Zürich eingesehen werden.

Zentralisierung des Importes in Holland. Vor einigen Monaten wurde hier die «Nederlandsche Uitvoer Maatschappij» = NUM = Export-Zentrale gegründet. Es ist nun ein Gesetzesentwurf in Vorbereitung, durch welchen die Tätigkeit und der Wirkungskreis der NUM insofern ausgedehnt werden soll, als man beabsichtigt, auch den gesamten Import nach Holland in den Händen dieses offiziellen Regierungsbureaus zu zentralisieren.

Durch diese neue Import- und Exportzentrale würde ein engerer Zusammenschluss zwischen der bereits seit langem bekannten NOT (Nederlandsche Overzee Trustmaatschappij = der schweizerischen S. S. S.) und der NUM geschaffen, indem die Importe durchweg an die NOT konsigniert bzw. adressiert werden müssen. Die NUM übt dann allein die Importkontrolle durch Erteilung von Einfuhrbewilligungen aus, tritt aber nicht als Käufer, resp. Importeur auf.

Zürcher Handelskammer. Als einer der ersten der schweizerischen Handelskammerberichte ist vor einigen Tagen derjenige der Zürcher Handelskammer über das Jahr 1917 erschienen. Neben der wirtschaftlichen Uebersicht, der wiederum ein Verzeichnis der zurzeit bestehenden Amtsstellen und halbamtlichen Einrichtungen für die Landesversorgung und die Handelskontrolle beigegeben ist, bringt derselbe eine Reihe von Abhandlungen aus dem Gebiete der Gesetzgebung, des Unterrichts-, Verkehrs- und Zollwesens, von denen wir namentlich diejenige über das schweizerische Eisenbahnwesen seit Kriegsbeginn, mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Bundesbahnen, hervorheben möchten. Wir müssen es uns versagen, Auszüge zu bringen und verweisen um so nachdrücklicher auf den Bericht selbst.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 23. Mai — Situations hebdomadaires du 23 mai

| Aktiva | | Encaisse métallique | |
|--------------------------|-----------------------|---------------------|------------------------------|
| | Fr. | Letzter Ausweis | Or |
| | | Dernière situation | Argent |
| Metalbestand: | | | |
| Gold | 876,148,816.77 | | |
| Silber | 56,773,430.— | | |
| | | Fr. | |
| Darlehens-Kassascheine | 432,922,246.77 | + 240,339.02 | |
| Portefeuille | 19,939,700.— | — 1,033,826.— | Billets de la Caisse de Prêt |
| Lombard | 271,886,108.37 | — 4,208,774.70 | Portefeuille |
| Wertschriften | 31,540,385.28 | — 3,102,099.80 | Lombard |
| Korrespondenten | 10,000,214.40 | — 12,974.65 | Titres |
| Sonstige Aktiva | 39,978,990.65 | — 3,584,323.51 | Korrespondants |
| | 24,170,430.76 | — 3,458,049.34 | Autres actifs |
| | 830,888,076.23 | | |
| Passiva | | Fonds propres | |
| Eigene Gelder | 28,440,858.48 | — | |
| Notenumlauf | 671,844,480.— | — 9,359,755.— | Billets en circulation |
| Giro- u. Depotrechnungen | 102,761,602.06 | + 1,299,108.18 | Virements et de dépôts |
| Sonstige Passiva | 27,341,135.69 | + 7,098,961.16 | Autres passifs |
| | 830,888,076.23 | | |

Diskonte 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915. Taux d'escompte 4 1/2 %, depuis le 1^{er} janvier 1915.
 Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915. Taux pour avances 5 %, depuis le 1^{er} janvier 1915.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Table with columns: Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz, Wechsel- (Gold-) Kassa, and various exchange rates for France, England, and Germany.

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4 1/2 - 5 1/2 % - Offizielles Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 5 % - Darlehenszinsen 4 1/2 %.

Diskontsätze - Taux d'escompte

Table showing discount rates for various cities including Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, and New-York.

Kurs für Sichtdevisen auf: - Cours du change à vue sur: - Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. H. 100 = Fr. 208.9193; \$ 1 = Fr. 5.152.

Table with columns: Paris, London, Deutschland, Italien, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York, showing various market data.

Die Kurse bedeuten Geldkurse. - Les cours signifient cours de la demande.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Table with columns: Datum, Noten-Umlauf, Metallbestand, Portefeuille, and various bank names.

Table for Schweizerische Nationalbank - Banque Nationale Suisse, showing data for 1918, 1917, 1916, and 1915.

Table for Bank von Frankreich - Banque de France, showing data for 1918, 1917, 1916, and 1915.

Table for Bank von England - Banque d'Angleterre, showing data for 1918, 1917, 1916, and 1915.

Table for Deutsche Reichsbank - Banque Impériale Allemande, showing data for 1918, 1917, 1916, and 1915.

Table for Niederländische Bank - Banque des Pays-Bas, showing data for 1918, 1917, 1916, and 1915.

Table for New-York Associated Banks, showing data for 1918, 1917, 1916, and 1915.

Annoncen - Regie: PUBLICITAS A. G. Anzeigen - Annonces - Annunzi Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Baugesellschaft Monbijou A. G., in Bern

Generalversammlung

Samstag, den 8. Juni 1918, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus (Schützenstube, I. Stock), Neugengasse Nr. 20, in Bern

TRAKTANDEN:

- 1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 22. Juni 1917.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1917.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der HH. F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 (von Werdt-Passage), in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Answeis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden. Bern, den 15. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

Die am 25. Mai 1918 abgehaltene ordentliche Generalversammlung der

Aluminium-Walzwerke A.-G., Schaffhausen

hat beschlossen, auf die Prioritätsaktien 7% und auf die Stammaktien 15% Dividende zu verteilen. Es gelangen demgemäss die Coupons der Prioritätsaktien mit Fr. 35.- und die Coupons der Stammaktien mit Fr. 37.50 vom 27. Mai 1918 ab an den Schaltern der Bank in Schaffhausen zur Auszahlung. Hinsichtlich der von der Generalversammlung beschlossenen Erhöhung des Stammkapitals von Fr. 625,000.- wird auf die diesbezüglichen Prospekt-Inserte verwiesen.

Bielensee-Dampfschiffgesellschaft A.-G.

Die auf den 10. Juni a. c. angesagte Generalversammlung der Aktionäre (s. Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 117, vom 21. Mai 1918) muss Umstände halber auf den

17. Juni a. c. verlegt werden. Ort, Zeit und Traktanden bleiben unverändert. Erlach und Biel, den 27. Mai 1918. (2045 U) 1458.

Bielensee-Dampfschiffgesellschaft,

Der Präsident des Verwaltungsrates: Der Sekretär des Verwaltungsrates: R. HOCHULI. G. KRADOLFER.

Spinnereien & Zwirnerei Niederlöss A.-G., Winterthur

Die Coupons Nr. 4 unserer Aktien werden vom 27. crt. an wie folgt eingelöst: Fr. 60 per Stück

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur oder an der Kassa unserer Gesellschaft. 1446.

Winterthur, den 25. Mai 1918. Der Verwaltungsrat.

S. A. de l'Hôtel des Alpes-Terminus-Gare, à Bulle

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le samedi 8 juin 1918, à 5 heures à l'Hôtel des Alpes, à Bulle

TRACTANDA:

- 1. Rapport du conseil d'administration.
2. Comptes au 28 février 1918.
3. Rapport des contrôleurs. (1084 B)
4. Votation sur les conclusions du rapport. 1459 I
5. Nominations statutaires.
6. Propositions individuelles.

Le bilan, les comptes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 1er juin 1918, à la Banque Populaire de la Gruyère. Pour assister à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs actions auprès de dite Banque, contre récépissé, jusqu'au 7 juin, à 5 heures.

Le conseil d'administration.

TREUHAND-INSTITUT

FRITZ MADOERY

BASEL ZÜRICH CHUR. Falkenstr. 7 Escherhaus 350 Herreng. 359. Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428.

Ordnern, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Steuersachen; Briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Chalet démontable

34 pièces

Occasion exceptionnelle

A vendre avant le 10 juin, magnifique chalet de 34 pièces, belles galeries, construit en madriers de 18 x 20. Serait démonté et remonté sans délai (9.9 semaines) et sans frais par le constructeur (transport non compris) dimensions 20x10,5x11. Possibilité de faire 10 appartements. Convientrait pour clinique, fabrique, entreprise.

14611 Prix fr. 80,000 net. 32028 L)

Renseignements complets à l'agence romande P. LANGER, Gland, fermée le dimanche. Occasion unique pour capitalistes.

Fabrikmarken

und deren Deposition beim eidg. Amt. Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt und deponiert

F. Homberg

Graveur-Medailleur, in BERN

Grands bâtiments

(fabrique) de 1300 m² superficie, force 40-70 HP., 10,000 m² terrain à 30 m d'une gare importante CFF (Vaud) à vendre fr. 125,000, occasion pour industrie alimentaire ou technique.

S'adresser sous N° 95, Agence Romande P. Langer, Gland. 32129 L 1462!

Métall-Schilder

gegossen - geätzt E. PFISTER & CIE Schilderfabrik ZÜRICH

WALZEN

Ein über Dampfwalzen jeder Tonnenlast verfügendes Unternehmen empfiehlt sich allen Interessenten. Gef. Angebote unter P 2018 an Publicitas A. G., Basnane erbeten. 1601

Automat-Buchhaltung

richtet ein H. Frisch, Bächlerperle, Zürich 6, Nene Beckenhofstr. 15

Aufforderung!

Die Aktiengesellschaft für industrielle Finanzierungen in Zürich hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. April 1918 ihr Aktienkapital auf Fr. 135,600 herabgesetzt. Es werden die Gläubiger der Aktiengesellschaft hiermit i. S. von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der Verwaltungsrat.

Aktien-gesellschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Bilanz für das dreiundzwanzigste Geschäftsjahr abgeschlossen per 31. Dezember 1917

| Aktiva | | Mk. | Pf. | Mk. | Pf. |
|--|--|-----------|-----|------------|-----|
| An Wasserwerk-Anlage-Konto Rheinfelden | | 4,428,862 | 39 | | |
| Zugang | | 1,955 | — | | |
| | | 4,430,817 | 39 | | |
| Abschreibung | | 60,000 | — | 4,370,817 | 39 |
| Wasserwerk-Anlage-Konto Wyhlen | | 9,289,534 | 16 | | |
| Abschreibung | | 115,000 | — | 9,174,534 | 16 |
| Dampfeserve-Anlage-Konto Rheinfelden | | 421,934 | 58 | | |
| Abgang | | 146,418 | 41 | | |
| | | 275,516 | 17 | | |
| Abschreibung | | 16,000 | — | 259,516 | 17 |
| Dampfeserve-Anlage-Konto Wyhlen | | 1,102,633 | 46 | | |
| Abschreibung | | 45,000 | — | 1,057,633 | 46 |
| Gebäude-Konto | | 866,749 | 38 | | |
| Abschreibung | | 9,000 | — | 857,749 | 38 |
| Badisches Industrie-Terrain-Konto | | 979,709 | 66 | | |
| Abgang | | 19,296 | 50 | | |
| | | 960,413 | 16 | | |
| Abschreibung auf Wasserversorgungskonto Rheinfelden und Wyhlen | | 5,000 | — | 955,413 | 16 |
| Schweiz. Industrie-Terrain-Konto | | | | 294,377 | 22 |
| Leitungsnetz-Konto | | 3,122,068 | 56 | | |
| Abgang | | 43,632 | 57 | | |
| | | 3,078,435 | 99 | | |
| Abschreibung | | 85,000 | — | 2,993,435 | 99 |
| Transformator-Konto | | 335,053 | 19 | | |
| Abgang | | 8,857 | 47 | | |
| | | 326,195 | 72 | | |
| Abschreibung | | 25,000 | — | 301,195 | 72 |
| Inventarium-Konto | | 89,485 | 71 | | |
| Abgang | | 522 | 44 | | |
| | | 88,943 | 27 | | |
| Abschreibung | | 26,000 | — | 63,943 | 27 |
| Elektrizitäts-Messer-Konto | | 85,030 | 01 | | |
| Zugang | | 7,818 | 93 | | |
| | | 92,848 | 94 | | |
| Abschreibung | | 15,000 | — | 77,848 | 94 |
| Betriebs-Materialien-Konto | | 132,219 | 33 | | |
| Waren-Konto | | 168,589 | 29 | | |
| Versicherungs-Konto (vorausbezahlte Prämien) | | 37,385 | 95 | | |
| Effekten-Konto | | | | 364,560 | — |
| Kassa-Konto | | | | 8,907 | 28 |
| Konto-Korrent-Konto (Debitoren) | | | | | |
| Bankguthaben | | 4,295,448 | 82 | | |
| Sonstige Debitoren | | 946,031 | 41 | 5,241,480 | 23 |
| | | | | 26,359,106 | 94 |

| Passiva | | Mk. | Pf. | Mk. | Pf. |
|--|--|-----------|-----|------------|-----|
| Per Aktien-Kapital-Konto | | | | 12,000,000 | — |
| Gesetzlicher Reservefonds-Konto | | | | 1,200,000 | — |
| Fonds für Wohlfahrts-Einrichtungen | | | | 165,000 | — |
| Obligationen-Kapital-Konto Emission I | | | | 2,333,010 | — |
| " " " " " II | | | | 5,062,500 | — |
| " " " " " III | | | | 2,025,000 | — |
| Betriebs-Ausgleichsfonds-Konto | | | | 166,552 | 84 |
| Talonsteuer-Rücklage-Konto | | | | 130,146 | 38 |
| Obligationen-Auslosungs-Konto (noch nicht zur Einlösung eingereicht) | | | | 3,304 | 80 |
| Obligationen-Zinsen-Konto | | | | 279,443 | 92 |
| Dividenden-Konto (noch nicht eingelöste Dividenden) | | | | 225,920 | — |
| Konto-Korrent-Konto (Kreditoren) | | | | | |
| Bankvorschüsse | | 1,102,956 | 95 | | |
| Sonstige Kreditoren | | 17,986 | 70 | 1,120,943 | 65 |
| Gewinn- und Verlust-Konto | | | | 1,047,285 | 35 |
| | | | | 26,359,106 | 94 |

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1917

| Debet | | Mk. | Pf. | Mk. | Pf. |
|---|--|---------|-----|-----------|-----|
| An Handlungs-Unkosten-Konto | | | | | |
| a) Steuern und Abgaben | | 361,640 | 44 | | |
| b) Geschäftskosten | | 133,640 | 66 | 495,281 | 10 |
| Obligationen-Zinsen-Konto | | | | 450,922 | 95 |
| Fonds für Wohlfahrts-Einrichtungen: Einlage | | | | 20,000 | — |
| Talonsteuer-Rücklage-Konto: Rückstellung | | | | 20,000 | — |
| Abschreibungen | | | | 400,000 | — |
| Bilanz-Konto: Reingewinn | | | | 1,047,285 | 35 |
| | | | | 2,433,489 | 40 |

| Kredit | | Mk. | Pf. | Mk. | Pf. |
|-----------------------------|--|-----|-----|-----------|-----|
| Per Gewinn-Vortrag von 1916 | | | | 42,523 | 84 |
| Allgemeines Betriebs-Konto | | | | 2,202,122 | 94 |
| Diverse Einnahmen | | | | 188,842 | 62 |
| | | | | 2,433,489 | 40 |

In der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1917 für sämtliche Aktien auf 8%, d. h. auf **Mk. 30** festgesetzt. Die Zahlung der Dividende erfolgt vom 16. Mai d. J. ab gegen Einlieferung der Dividendscheine Nr. 21 bzw. Nr. 10 und Nr. 6 in **Badisch Rheinfelden**: an der Kasse der Gesellschaft, in **Berlin**: bei der Berliner Handels-Gesellschaft, bei der Deutschen Bank, beim Bankhaus Dehnbrock, Schickler & Cie., bei der Nationalbank für Deutschland; in **Frankfurt a. M.**: beim Bankhaus Gebrüder Sulzbach, bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt; in **Zürich, Basel, Gené und St. Gallen**: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und beim Schweizerischen Bankverein. -1451 (3067 Q)

Badisch Rheinfelden, den 15. Mai 1918.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Der Vorstand: C. Zander.

Schweiz. Verlagsgesellschaft, Bern

Ryffligässchen 6

Ausserordentliche General-Versammlung

vom 14. Juni 1918, vormittags 10 Uhr, im Casino, Bern

Traktanden:

- Entgegennahme der Demission des Verwaltungsrates. 1457.
- Neuwahl des Verwaltungsrates.
- Eventuelle Statutenrevision.
- Diverses.

Die HH. Aktionäre sind gebeten, ihre Aktien behufs Teilnahme an der General-Versammlung auf dem Gesellschaftssitz zu deponieren.

Bern, 25. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

Canton de Fribourg 1902, Hôpital Cantonal

31^{me} tirage des numéros des obligations de 15 francs

opéré le 15 mai 1918

ensuite du tirage des séries du 15 avril 1918

Les lots supérieurs à fr. 18 ont été gagnés par les obligations ci-dessous désignées

| Numéros | | | | | | |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|----|-------|------|----|----|
| des séries | des oblig. | | | | | |
| 96 | 20 | 40 | 616 | 48 | 40 | 2527 | 16 | 40 | 4257 | 4 | 40 | 7202 | 26 | 40 |
| " | 30 | 40 | 804 | 1 | 40 | " | 29 | 40 | " | 37 | 40 | " | " | 43 |
| " | 45 | 50 | " | 34 | 40 | " | 36 | 50 | 5092 | 21 | 40 | " | " | 46 |
| 512 | 2 | 40 | " | 35 | 40 | 2580 | 1 | 40 | " | 31 | 40 | 7284 | 4 | 40 |
| " | 12 | 40 | 1754 | 5 | 40 | 3381 | 5 | 40 | " | 35 | 40 | " | " | 32 |
| " | 24 | 50 | " | 16 | 40 | " | 7 | 40 | 6068 | 21 | 40 | 7842 | 4 | 50 |
| 546 | 4 | 40 | " | 40 | 40 | " | 12 | 50 | " | 34 | 40 | " | " | 24 |
| " | 19 | 40 | " | 48 | 40 | " | 14 | 40 | 6424 | 7 | 40 | " | " | 37 |
| " | 27 | 40 | 1915 | 21 | 40 | " | 20 | 50 | " | 9 | 40 | " | " | 47 |
| " | 29 | 40 | " | 28 | 40 | " | 36 | 40 | " | 28 | 25000 | 8473 | 3 | 50 |
| 616 | 15 | 50 | 2393 | 35 | 40 | " | 42 | 50 | " | 35 | 40 | " | " | 8 |
| " | 34 | 40 | 2527 | 11 | 40 | 3954 | 40 | 40 | 7203 | 3 | 40 | " | " | 15 |
| " | 44 | 500 | " | 12 | 40 | " | 45 | 2500 | " | 5 | 40 | " | " | 43 |

Les lots de fr. 18 ont été gagnés par les obligations des séries: 96, 512, 546, 616, 804, 1754, 1915, 2393, 2527, 2580, 3381, 3954, 4257, 5092, 6068, 6424, 7202, 7284, 7842, 8473 dont les numéros ne figurent pas au tableau ci-dessus.

Le paiement de ces lots sera effectué dès le 15 août 1918: A Fribourg: A la Banque de l'Etat de Fribourg; Banque cantonale fribourgeoise, — A Bâle: Chez MM. Lüscher et Cie. — A Berne: A la Banque commerciale de Berne; au Schweiz. Vereinsbank. — A La Chaux-de-Fonds: Chez MM. Pury et Cie. — A Genève: Au Crédit Suisse. — A Lausanne: A la Société de Banque Suisse. — A Lugano: A la Banque Populaire de Lugano. — A Neuchâtel: Chez MM. Pury et Cie. — A Zurich: Chez MM. A. Hofmann et Cie. — A Amsterdam: Chez MM. Gebrüders Boissevain. Fribourg (Suisse), le 15 mai 1918.

(3138 F) 1455!

La Direction de l'Intérieur du canton de Fribourg.

Crédit Foncier Vaudois

(Ancienne Caisse hypothécaire cantonale vaudoise)

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 4 % série E, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1^{er} septembre 1918, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement aura lieu à cette date, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Il peut être effectué dès ce jour, au siège du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, en échange d'obligations 4 1/2 % série K, à 5 ans de terme, ou 4 1/2 % série L, à long terme et négociables en bourse, aux conditions fixées à nos guichets et moyennant décompte d'intérêt.

Titres de fr. 500

| | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 41 | 1441 | 2296 | 3611 | 4874 | 6062 | 7023 | 8775 | 9465 |
| 442 | 1442 | 2496 | 3663 | 5037 | 6620 | 7307 | 8826 | 9466 |
| 448 | 1456 | 2533 | 4136 | 5169 | 6731 | 7549 | 8935 | 9642 |
| 616 | 1618 | 3027 | 4321 | 5410 | 6732 | 7587 | 8972 | |
| 768 | 1898 | 3362 | 4432 | 5437 | 6939 | 7847 | 9034 | |
| 816 | 2010 | 3515 | 4447 | 5454 | 6965 | 8084 | 9090 | |
| 1178 | 2048 | 3559 | 4606 | 5610 | 7014 | 8195 | 9227 | |
| 1251 | 2090 | 3586 | 4797 | 5668 | 7016 | 8687 | 9435 | |

Titres de fr. 1000

| | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| 37 | 1722 | 3733 | 5254 | 7432 | 9041 | 10798 | 12614 | 14290 |
| 87 | 2162 | 3760 | 5332 | 7502 | 9234 | 11248 | 12722 | 14380 |
| 350 | 2163 | 3935 | 5535 | 7528 | 9366 | 11286 | 12840 | 14683 |
| 410 | 2276 | 4045 | 5702 | 7811 | 9439 | 11321 | 13081 | 14746 |
| 589 | 2300 | 4178 | 6140 | 7849 | 9655 | 11658 | 13587 | 14869 |
| 663 | 2434 | 4377 | 6290 | 7860 | 9935 | 11682 | 13595 | |
| 903 | 2686 | 4405 | 6327 | 8049 | 10144 | 11805 | 13619 | |
| 1113 | 2798 | 4537 | 6332 | 8125 | 10312 | 11881 | 13718 | |
| 1143 | 3037 | 4573 | 6459 | 8183 | 10409 | 12073 | 13938 | |
| 1546 | 3038 | 4994 | 6655 | 8254 | 10536 | 12255 | 13987 | |
| 1634 | 3137 | 5066 | 6843 | 8546 | 10703 | 12272 | 14036 | |
| 1720 | 3713 | 5131 | 7026 | 8831 | 10778 | 12381 | 14269 | |

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées: Amortissement de 1915: N° 4913 de fr. 1000. " 1916: N° 920 de fr. 1000. " 1917: N°s 424, 3653, 6165 de fr. 500. " 1917: N°s 293, 1345, 3155, 3797, 10096, 11492, 11650, 11973 et 14155 de fr. 1000.

Lausanne, le 22 mai 1918.

(32089 L) 1447!

Le Directeur: D. PASCHOUD.